



Jahresbericht 2010 Sektion Schach.

Liebe Mitglieder des ewz-Sportvereins

Der «Schach-Club» des ewz.

Das ganze Jahr hindurch, auch während den Ferienzeiten, ist die Cafeteria im BGO am Mittwochabend ab 17:00 für die Spieler geöffnet. Die langjährige Mitgliederzahl schwankt im Bereich 15 bis 25. Ein erster Club existierte bereits in den 50er und 60er-Jahren unter dem Dach des ewz-Sportvereins, verschwand aber zwischenzeitlich von der Bildfläche bis zur Neugründung 1980, allerdings als eigener Verein. Die Eigenständigkeit währte bis ins Jahr 2008, als der Club als Sektion in den ewz-Sportverein integriert wurde.

Ein Eintritt in die Sektion ist grundsätzlich jederzeit möglich, optimal natürlich zu Beginn der Saison im Frühjahr. Natürlich ist jeder herzlich willkommen, bei Türöffnung spontan vorbeizuschauen, sei es um den Spielern über die Schultern zu gucken oder selber jemanden zu einer spontanen Partie herauszufordern.

Jahresrückblick 2010.

Das Jahr begann mit der letzten Versammlung der Schach-Sektion im traditionellen Stil am 15. Januar mit anschliessendem Nachtessen, wie immer fein zubereitet durch unseren Starkoch Otto Fries. Mit diesem Anlass wurde das interne Turnier der Saison 2009 abgeschlossen und jeder Spieler bekam als Andenken einen von ewz gesponserten Preis.

Die Saison 2010 begann mit der internen Meisterschaft am 29. Januar, durchgeführt in zwei Kategorien A (8 Spieler) und B (9 Spieler). Es wurden nicht alle Partien des Turniers gespielt, namentlich in der Kategorie B wurden 17 Begegnungen nicht gewertet. Insgesamt sind von 128 Spielen 98 effektiv ausgetragen worden. Zum ersten Mal wird die Siegerehrung dieses Turniers an der Generalversammlung des Sportverein vorgenommen und nicht mehr an der Sektionsversammlung der Schachspieler. Die Rangliste des Turniers kann im ewz-Intranet unter Sportverein/Aktuell und demnächst auch auf der Internetseite des ewz-Sportvereins angeschaut werden.

Am 15. Dezember führte die Sektion eine Versammlung durch, um das Jahresprogramm und Budget der Saison 2011 festzulegen. Die wichtigsten Beschlüsse in Kürze:

- Die interne Meisterschaft 2011 wird wieder in zwei Kategorien gespielt (Innerhalb der Kategorie jeder gegen jeden mit Hin- und Rückspiel)
- Es wird im Herbst 2011 wieder ein Schach-Open organisiert
- Alle Termine mit den Paarungen werden nach der GV auf der neu aufgeschalteten Internetseite des ewz-Sportvereins und so wie immer im ewz-Intranet unter Aktuell/Sportverein publiziert
- Auf Saison-Ende hin gab es zwei Austritte aus der Schachsektion des Sportvereins. Für die neue Saison verzeichnen wir bis jetzt einen Neueintritt.

Schach-Open November 2010.

Spontan beschloss die Sektion Schach im Herbst ein «Open» zu organisieren, um auch Spieler ausserhalb des ewz-Sportvereins zu einer Teilnahme zu motivieren. Gespielt wurde nach dem Cup-System mit einer Hoffnungsrunde, so dass jeder mindestens zwei Partien spielen konnte. Die Durchführung und Organisation des Turniers übernahm Gerry Grob, dem hier gedankt wird.



Seite 2/2
Datum 12. Januar 2011

Von den 14 Teilnehmern waren acht neue Gesichter und das Turnier wurde auch von einem «Neuen» gewonnen. Die Rangverkündigung mit Preisverleihung findet ebenfalls an der Sportverein-GV am 4. Februar statt. Das Schach-Open war ein voller Erfolg!

Firmenschach Saison 2009/2010

Nach der Relegation aus der oberen Liga in die unterste Kategorie A am Ende der Saison 2008/09, gelang in der Saison 2009/10 mit dem 2. Platz hinter UBS 3 wieder ein ansprechendes Resultat. Gespielt wurden mit Mannschaften à fünf Spielern an jeweils fünf Terminen gegen vier andere Mannschaften

Mannschaft	Sieg (2 P)	Remis (1P)	Verlust (0P)	Punkte
1. UBS 3	3	0	1	6
2. EWZ	1	2	1	4
3. Zürcher Kantonalbank 2	2	0	2	4
4. Siemens Schweiz 2	1	1	2	4
5. Zürich Versicherung 2	1	1	2	3

Firmenschach Saison 2010/2011.

Bereits begonnen hat im letzten September die neue Saison 2010/11 mit einem Neueintritt der Firmenmannschaft CRB (Schweizer Zentralstelle für Baurationalisierung). Leider gab es mit den zwei Austritten der Mannschaften UBS 3 und Migros einen grösseren Aderlass. Offenbar konnten diese nicht mehr genügend Spieler aufbieten. Somit spielen in der Kategorie A fünf Mannschaften gegeneinander.

Die ewz-Mannschaft legte einen Blitzstart hin, gewann die drei bisherigen Treffen klar und liegt nun vor der letzten Runde vom 9. Februar 2011 an der Spitze der Tabelle.

Firmenschach Diverses.

Neben der Firmenmeisterschaft organisiert die Schach-Sektion des Zürcher Regionalverbands Firmensport noch andere Turniere: Im Juni 2010 nahmen zwei Spieler vom ewz-Sportverein an einem Abend-Blitzturnier teil: Mit unterschiedlichem Erfolg: Fünfminuten-Partien sind nicht jedermanns Sache; allerdings ein gutes Training fürs Schnelldenken.

Dieselben zwei Spieler nahmen im Dezember 2009 schon an einem sogenannten Schach-Jass-Abendturnier teil: Da kämpfen jeweils pro Runde je zwei Mannschaften à zwei Spieler gegeneinander. Pro Runde gibt es zwei Blitzpartien à fünf Minuten (in einer Partie der stärkere Spieler der einen Mannschaft gegen den stärkeren der anderen, dasselbe in der anderen Partie mit jeweils den schwächeren Spielern) sowie vier Schieber-Jassrunden, so dass jeder der vier Spieler einmal Trumpf machen kann. Nach jeder Runde werden nach einem raffinierten Bewertungssystem die Punkte zusammengezählt und die Mannschaften neu gepaart, so dass immer diejenigen mit ähnlicher Punktzahl aufeinandertreffen (Schweizsystem). Nach einer beliebigen Rundenanzahl kann das Turnier beendet werden. Am Ende landete das ewz-Zweierteam trotz erstmaliger Teilnahme doch in den vorderen Rängen. Vor allem hatten die Beteiligten einen Riesenspass und das Turnier ergab am Ende sichtlich einen unterhaltsamen Abend. Es wurde vorgeschlagen diese Turnierform auch ewz-intern durchzuführen. Dies wurde allerdings an der Sektionsversammlung vom 15. Dezember abgelehnt.

Sportliche Grüsse
Jakob Fehr